



Niederschrift

-öffentlich-

über die

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur

Sitzungsdatum: Freitag, den 25.02.2022
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:20 Uhr
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Eberth, Thomas

Mitglieder der CSU Fraktion

Friedrich, Rainer

anwesend ab 10:17 Uhr

Götz, Jürgen

Haaf, Thomas

Klüpfel, Uwe

Losert, Burkard

Menig, Heiko

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Hansen, Sebastian

Labeille, Aljoscha

Winzenhörlein, Sven

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Fischer, Alois

anwesend bis 11:07 Uhr

Neckermann, Heribert

Mitglieder der SPD Fraktion

Grimm, Tobias

anwesend bis 11:52 Uhr

Schmidt, Klaus

Mitglieder der FDP/ödp-Fraktion

Henneberger, Matthias

anwesend bis 12:12 Uhr

Schriftführer/in

Troll, Margarete

Außerdem anwesend:

1 Vertreter der Medien

Zu Ö 3:

Herr Haas (Architektur-Büro Haas + Haas)

Herr Erhard (Ing.-Büro Helferich)

Herr Schneider (Ing.-Büro Helferich)

vom Landratsamt:

Herr Künzig (ZB)

Frau Schumacher (SFB 2)

Frau Zötzl(SFB 2)

Frau Troll (SFB 2)

Frau Schorno (SFB 3)

Frau Hümmer (ZFB 1)

Herr Maierhöfer (ZFB 1)

Herr Umscheid (ZFB 5)

Frau Friedrich (ZFB 5)

Herr Kossner (ZFB 5)

vom Staatlichen Bauamt Würzburg:

Herr Voll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fortschreibung Ausbauplan Kreisstraßen Landkreis Würzburg (Information) **SBA/115/2022**
2. Straßenerhaltungsmaßnahmen im Jahr 2022 **SBA/116/2022**
3. Förderschule Höchberg, Generalsanierung und Erweiterung
Variantenvorstellung und Festlegung der zukünftigen Art der Wärmeerzeugung **ZFB 5/382/2022**
4. Amtsgebäude Landratsamt Würzburg, Umsetzung Brandschutzkonzept Haus III
Einbau Brandschutztüren- Ermächtigung zur Vergabe der Leistung **ZFB 5/371/2022**
5. Deutschhaus Gymnasium Würzburg, Einbau zentrale Lüftungsanlage
Neubau
Gewerk Lüftung- Ermächtigung zur Vergabe **ZFB 5/372/2022**
6. Deutschhaus Gymnasium Würzburg, Einbau zentrale Lüftungsanlage
Neubau, Gewerk Trockenbauarbeiten- Ermächtigung zur Vergabe der Leistung **ZFB 5/373/2022**
7. Sonstiges

Landrat Thomas Eberth begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie den Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

| | | |
|---|--|------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: SBA/115/2022 |
| | | TOP 1 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Staatliches Bauamt Würzburg (StBA)

Betreff:

Fortschreibung Ausbauplan Kreisstraßen Landkreis Würzburg (Information)

Anlage/n: Präsentation
Erläuterungen zum Ausbauplan Kreisstraßen 2022
Entwurf Ausbauplan Kreisstraßen 2022 (Plan + Liste)

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur hat in der Sitzung am 26.03.2021 beschlossen, dass durch das Staatliche Bauamt Würzburg ein Entwurf zur Fortschreibung des Ausbauplans für die Kreisstraßen des Landkreises Würzburg erarbeitet werden soll.

Der Ausbauplan für die Kreisstraßen gibt die Planungsabsicht des Landkreises über den strukturierten kurz- und mittelfristigen Ausbau der Kreisstraßen wieder. Weiterführende Erläuterungen sind in der Anlage „Erläuterungen zum Ausbauplan 2022“ ausführlich dargestellt.

Fortschreibung Ausbauplan

Das Staatliche Bauamt Würzburg hat zwischenzeitlich einen Entwurf zur Fortschreibung des Ausbauplans erarbeitet. Folgende Aspekte sind dabei in die Maßnahmenbewertung eingeflossen:

- Ergebnisse der Zustandserfassung und Bewertung der Kreisstraßen aus dem Jahr 2019 (ZEB-Befahrung)
- Ausbaustandard (Fahrbahnaufbau, Fahrbahnbreite, Kurvigkeit, etc.)
- Verkehrsstärke (DTV)
- Verbesserung der Verkehrssicherheit (Beseitigung Unfallhäufungen)
- kommunale Maßnahmen in Ortsdurchfahrten, wie bspw. Herstellung von Gehwegen, Sanierung von Ver- und Entsorgungsleitungen (Gemeinschaftsmaßnahmen)
- Sicherung von Wasserschutzgebieten und sonstige Umweltaspekte
- Abstimmung mit Maßnahmen anderer Vorhabensträger (Amt für ländliche Entwicklung, Bundes-/Staatsstraßenverwaltung)

Wie im bisherigen Ausbauplan 2017 ist der vorliegende Entwurf in drei Kategorien eingeteilt. Innerhalb der Dringlichkeitsstufen ist keine Reihung festgelegt, so dass alle Maßnahmen innerhalb einer Dringlichkeitsstufe gleich gewichtet sind. Bei der Anzahl an Maßnahmen in den Dringlichkeitsstufen wurden die personellen Ressourcen des Staatlichen Bauamts Würzburg und die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises berücksichtigt.

- 1. Dringlichkeit 2022 – 2027 (DR 1)
Die Maßnahmen der 1. Dringlichkeit werden am höchsten priorisiert.
- 2. Dringlichkeit 2027 ff (DR 2)
Die Maßnahmen der 2. Dringlichkeit sollen erst nach erfolgter Umsetzung der

Maßnahmen aus der 1. Dringlichkeit begonnen werden. In Einzelfällen können, nach Beschluss des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur, Maßnahmen der 2. Dringlichkeit unter Austausch mit Maßnahmen der 1. Dringlichkeit vorzeitig realisiert werden.

➤ weiterer Bedarf (WB)

Der weitere Bedarf stellt Maßnahmen dar, die erst langfristig zur Umsetzung anstehen.

Mit dem Ziel möglichst viele Synergieeffekte zu nutzen (Gemeinschaftsmaßnahmen), wurden zur Bewertung der Ortsdurchfahrten auf Grundlage der jeweiligen ZEB-Ergebnisse die betroffenen Kommunen beteiligt. Hierbei wurde abgefragt, inwiefern in den kommenden Jahren Ausbaumaßnahmen an der kommunalen Infrastruktur vorgesehen sind (Ver-/Entsorgungsleitungen, Gehwege) und inwieweit hier der jeweilige Planungsstand ist. Insgesamt wurden 16 VG's / Gemeinden (27 Ortsdurchfahrten) angeschrieben.

Das Ergebnis des Entwurfs zum Ausbauplan 2022 ist der Anlage zu entnehmen. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur am 28.03.2022.

Debatte:

Herr Voll vom Staatlichen Bauamt Würzburg erläutert anhand einer Präsentation die Fortschreibung des Ausbauplanes.

Landrat Eberth und Herr Voll beantworten im Anschluss Fragen aus dem Gremium.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss-Nr.:

Zur weiteren Veranlassung an StBA – Herrn Voll

Zur Kenntnis an ZB / ZFB 1

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: SBA/116/2022 |
| | | TOP 2 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Staatliches Bauamt Würzburg (StBA)

Betreff:
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Jahr 2022

Anlage/n: Präsentation

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur hat in der Sitzung am 08.11.2021 dem Kreistag empfohlen, im Jahr 2022 für das Deckenbauprogramm 300.000 € einzuplanen und das Staatliche Bauamt beauftragt, die erforderlichen Planungsschritte einzuleiten.

Ausgangssituation

Der Bereich Straßenerhaltung umfasst Maßnahmen, die vordergründig darauf abzielen den Fahrbahnbestand der Kreisstraßen zu erhalten sowie bestimmte Oberflächeneigenschaften gezielt zu verbessern. Hierzu gehören:

- Deckenbauten
- Aufbringen von Dünnschichtbelägen und
- Oberflächenbehandlungen.

Zu berücksichtigen ist, dass alle Maßnahmen der Straßenerhaltung einen notwendigen Ausbau eines zu schwach dimensionierten Straßenaufbaus nicht ersetzen. Als Maßnahmen der Bestandserhaltung sind diese grundsätzlich nicht förderfähig nach BayGVFG.

Maßnahmen / Kosten

| Straße | Bezeichnung von - nach | Länge [m] | Kosten |
|---------------|---|------------------|---------------|
| WÜ 43 | Erneuerung Fahrbahndecke Gelchsheim - Baldersheim | ca. 2.600 m | ca. 210.000 € |
| WÜ 32 | Oberflächenbehandlung Leinach – St2300 | ca. 3.300 m | ca. 70.000 € |

Bauablauf:

Die Hauptleistungen, das Aufbringen einer neuen Asphaltdeckschicht von 4 cm Stärke im Abschnitt der WÜ 43 zwischen Gelchsheim und Baldersheim werden öffentlich ausgeschrieben und an eine fachkundige Tiefbaufirma vergeben. Auf der WÜ 32 zwischen Leinach und der St 2300 ist eine Oberflächenbehandlung geplant. Diese wird ebenfalls an eine fachkundige Tiefbaufirma vergeben. Durch den damit verbundenen Spezialmaschineneinsatz wird die Arbeitsleistung optimiert. Gleichzeitig wird die Dauer der Verkehrsbehinderungen minimiert und die Arbeitsqualität und Dauerhaftigkeit gewährleistet. Kleinarbeiten werden durch die Straßenmeisterei erbracht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nimmt den Sachvortrag des Staatlichen Bauamtes Würzburg zustimmend zur Kenntnis.

Das Staatliche Bauamt Würzburg wird beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen.

Debatte:

Herr Voll vom Staatlichen Bauamt Würzburg erläutert die Maßnahmen anhand einer Präsentation und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Herr Voll zeigt nach der Abstimmung anhand einer Karte vorläufig geplante Baumaßnahmen der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Würzburg für das Jahr 2022.

Landrat Eberth ergänzt, dass dies erst ein Entwurf sei, eine Abstimmung soll noch mit den Gemeinden erfolgen. Erst danach wird die aktualisierte Version den Kreisräten zur Verfügung stehen.

Es werden diverse Fragen aus Gremium beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nimmt den Sachvortrag des Staatlichen Bauamtes Würzburg zustimmend zur Kenntnis.

Das Staatliche Bauamt Würzburg wird beauftragt, die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2022.02.25/Ö-2

Zur weiteren Veranlassung an StBA

Zur Kenntnis an ZB / ZFB 1

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: ZFB 5/382/2022 |
| | | TOP 3 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5)

Betreff:

**Förderschule Höchberg, Generalsanierung und Erweiterung
Variantenvorstellung und Festlegung der zukünftigen Art der Wärmeerzeugung**

Anlage/n: Präsentation Büro Helfrich Ing.

Sachverhalt:

Es wird auf den mündlichen Sachvortrag durch den Vertreter des Büro Helfrich Ing. verwiesen.

Debatte:

Herr Erhard vom Ing. Büro Helferich informiert anhand einer Präsentation über die Planungsvorschläge zu Lüftungsanlage, Sanitär und Heizung und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Der Planungsvorschlag zur Wärmeerzeugung beinhaltet drei Varianten:

Variante 1: Gasbrennwert-Kessel monovalent
(Investitionskosten ca. 59.000 € netto)

Variante 2: Gasbrennwert-Kessel + Gas-Wärmepumpe
(Investitionskosten ca. 70.000 € netto)

Variante 3: Pellets-Kessel monovalent
(Investitionskosten ca. 168.000 € netto)

Herr Haas vom Architekturbüro Haas + Haas gibt bezüglich Flächenheizung im Fußboden Auskunft darüber wo im Gebäude der Austausch bzw. eine Sanierung von Böden notwendig sei.

Kreisrat Winzenhörlein spricht ein Quartierwärmeprojekt zusammen mit dem Markt Höchberg an.

Herr Umscheid erwidert, dass dies kein Thema sei, das kurzfristig weiterhelfen würde. Trotzdem soll diese Möglichkeit künftig nicht ausgeschlossen werden.

Landrat Eberth lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur beschließt bei der Sanierung der Förderschule Höchberg als zentrale Hauptheizung einen Pelletskessel (Variante 3) monovalent einzubauen.

| | | |
|------------|--------------------------|--------|
| Abstimmung | Ja 12 | Nein 2 |
| Ergebnis | mehrheitlich beschlossen | |

Herr Schneider vom Ing. Büro Helferich informiert anhand einer Präsentation über die Planungsvorschläge zur Photovoltaik und stellt zwei Varianten vor.

Variante 1: Vollbelegung der Süddachfläche ohne Speicherung
Wirtschaftlichkeitsberechnung:
30 % Eigenverbrauch – 70 % Einspeisung
Amortisationszeit (Abschätzung) ca. 11 Jahre

Variante 2: Vollbelegung der Süddachfläche mit Speicherung
Wirtschaftlichkeitsberechnung:
70 % Eigenverbrauch – 30 % Einspeisung
Amortisationszeit (Abschätzung) ca. 11 Jahre

Herr Schneider beantwortet im Anschluss Fragen aus dem Gremium.

Landrat Eberth lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Landkreis Würzburg wird bei der Sanierung der Förderschule Höchberg eine Photovoltaikanlage (Variante 1 ohne Speicher) errichten und beauftragt das Ingenieurbüro Helfrich die Dachflächen wie vorgestellt zu belegen.

| | | |
|------------|------------------------|--------|
| Abstimmung | Ja 14 | Nein 0 |
| Ergebnis | einstimmig beschlossen | |

Ergebnis: Mehrfachbeschluss

Beschluss-Nr.: BauA/2022.02.25/Ö-3

Zur weiteren Veranlassung an ZFB 5

Zur Kenntnis an ZB

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: ZFB 5/371/2022 |
| | | TOP 4 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5)

Betreff:

Amtsgebäude Landratsamt Würzburg, Umsetzung Brandschutzkonzept Haus III Einbau Brandschutztüren- Ermächtigung zur Vergabe der Leistung

Sachverhalt:

Für das Bauamtsgebäude wurde im Rahmen der Baumaßnahme KITA/ Umbau Bürobereich durch das Büro Höring Architekten Würzburg ein Brandschutzkonzept für das gesamte Bauamt aufgestellt.

Es beinhaltet auch den Einbau neuer Brandschutztüren um die Sicherung des notwendigen Treppenhauses durch Brandschutztüren normgerecht zu garantieren.

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen des Jahres 2021 vorgestellt und Mittel eingestellt und bewilligt. Für das Jahr 2022 wurden Mittel in Höhe von 70.000,- € eingestellt.

Nach erfolgter technischer Klärung ist derzeit die Ausschreibung in Vorbereitung.

Nachdem pandemiebedingt mit sehr langen Lieferzeiten gerechnet werden muß, wird um Ermächtigung des Herrn Landrat Eberth gebeten, den Auftrag nach Submission und erfolgter Prüfung durch das Architekturbüro Höring und Vorlage beim Kreisrechnungsprüfungsamt kurzfristig zu vergeben.

Über die Vergabe wird im nächsten Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur durch die Verwaltung berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erteilt Herrn Landrat Eberth die Ermächtigung zur Vergabe des Auftrages für die Lieferung und den Einbau von Brandschutztüren gemäß Brandschutzkonzept Haus III.

Debatte:

Es wird kein Sachvortrag gewünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erteilt Herrn Landrat Eberth die Ermächtigung zur Vergabe des Auftrages für die Lieferung und den Einbau von Brandschutztüren gemäß Brandschutzkonzept Haus III.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2022.02.25/Ö-4

Zur weiteren Veranlassung an ZFB 5

Zur Kenntnis an ZB / ZFB 1 / KrPA

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: ZFB 5/372/2022 |
| | | TOP 5 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5)

Betreff:

**Deutschhaus Gymnasium Würzburg, Einbau zentrale Lüftungsanlage Neubau
Gewerk Lüftung- Ermächtigung zur Vergabe**

Sachverhalt:

Im Gebäude des Neubaus (DHG) an der Zellerstraße soll eine zentrale Lüftungsanlage eingebaut werden. Das Vorhaben wurde in den Gremien bereits mehrfach vorgestellt und genehmigt.

Mittel wurden im Haushalt 2021 sowie 2022 bereits eingestellt. Die Kostenberechnung für das Gewerk Lüftung liegt bei ca. 310.000,- €

Durch das beauftragte Büro Helfrich, Bad Kissingen, wurden die Vergabeunterlagen erstellt. Der Landkreis Würzburg hat eine beschränkte Ausschreibung mit **10 Bietern** durchgeführt.

Die Submission fand am 23.02.2022 statt.

Die Prüfung der Unterlagen konnte bis zum Ausschusstermin nicht abgeschlossen werden.

Es wird daher um Ermächtigung des Herrn Landrat Eberth gebeten, nach abgeschlossener fachlicher Prüfung und Vorlage beim Kreisrechnungsprüfungsamt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nehmen von der durchgeführten Ausschreibung zum o. g. Gewerk Kenntnis.

Herr Landrat Eberth wird nach abgeschlossener Prüfung zur Vergabe des Auftrages auf das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt.

Debatte:

Herr Umscheid teilt ergänzend mit, dass diese Lüftungsanlagen nichts mit den Lüftungsanlagen bezüglich der Pandemie zu tun haben. Die Lüftungsanlage wurde schon vor längerer Zeit wegen der Lärmbelastung geplant.

Kreisrat Menig fragt nach, wie weit weg von den Schätzkosten sich die Angebote bewegen.

Herr Umscheid erwidert, dass dies nur wenige Tausend Euro seien.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nehmen von der durchgeführten Ausschreibung zum o. g. Gewerk Kenntnis.

Herr Landrat Eberth wird nach abgeschlossener Prüfung zur Vergabe des Auftrages auf das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2022.02.25/Ö-5

Zur weiteren Veranlassung an ZFB 5

Zur Kenntnis an ZB / ZFB 1 / KrPA

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: ZFB 5/373/2022 |
| | | TOP 6 |
| | | öffentlich |

Fachbereich: Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5)

Betreff:

Deutschhaus Gymnasium Würzburg, Einbau zentrale Lüftungsanlage Neubau, Gewerk Trockenbauarbeiten- Ermächtigung zur Vergabe der Leistung

Sachverhalt:

Im Gebäude des Neubaus (DHG) an der Zellerstraße soll eine zentrale Lüftungsanlage eingebaut werden. Das Vorhaben wurde in Gremien bereits mehrfach vorgestellt und genehmigt.

Damit verbunden sind die gleichzeitig zur Ausführung kommenden Schallschutzmaßnahmen in den Räumen des Neubaus. Mittel wurden im Haushalt 2021 sowie 2022 bereits eingestellt.

Die Kostenberechnung für das Gewerk Trockenbau und Schallschutz liegt bei ca. 170.000,- €

Das beauftragte Planungsbüro Menig, Würzburg, hat die Vergabeunterlagen erstellt und der Landkreis Würzburg hat eine beschränkte Ausschreibung mit **20 Teilnehmern** durchgeführt.

Die Submission fand am 23.02.2022 statt.

Die Prüfung der Unterlagen konnte bis zum Ausschusstermin nicht abgeschlossen werden.

Es wird daher um Ermächtigung des Herrn Landrat Eberth gebeten, nach abgeschlossener fachlicher Prüfung und Vorlage beim Kreisrechnungsprüfungsamt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nehmen von der durchgeführten Ausschreibung zum o. g. Gewerk Kenntnis.

Herr Landrat Eberth wird nach abgeschlossener Prüfung zur Vergabe des Auftrages auf das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt.

Debatte:

Herr Umscheid teilt mit, dass die Auswertung noch nicht abgeschlossen sei.

Frau Friedrich ergänzt, dass die Zahlen sich bisher aber im Rahmen bewegen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur nehmen von der durchgeführten Ausschreibung zum o. g. Gewerk Kenntnis.

Herr Landrat Eberth wird nach abgeschlossener Prüfung zur Vergabe des Auftrages auf das wirtschaftlichste Angebot ermächtigt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2022.02.25/Ö-6

Zur weiteren Veranlassung an ZFB 5

Zur Kenntnis an ZB / ZFB 1 / KrPA

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

| | | |
|---|------------------------------------|-------------------|
| Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur | Termin 25.02.2022 | Vorlage: |
| | | TOP 7 |
| | | öffentlich |

Fachbereich:

Betreff:
Sonstiges

1. Deutschhaus Gymnasium – Ladesäule E-Mobile

Landrat Eberth informiert darüber, dass eine Ladesäule zur kostenlosen Entnahme für Lehrkräfte installiert wurde. In Zusammenarbeit mit WVV und MFN gibt es Gespräche wie künftig an Schulen (dann allerdings kostenpflichtig) für Besucher, Lehrkräfte etc. die vorhandene Ladestruktur verbessert werden kann.

2. Kreisstraße Gadheim - Veitshöchheim

Kreisrat Hansen fragt nach dem Stand der Kreisstraße Gadheim – Veitshöchheim.

Landrat Eberth teilt mit, dass der Baufortschritt gut im Zeitplan liege. Wenn die Witterung passt, könnte bis eventuell Mitte März der Asphalt einbau ausgeführt werden.

3. Radweg Waldbüttelbrunn - Höchberg

Kreisrat Hansen möchte wissen, ob beim Radweg Waldbüttelbrunn – Höchberg der Landkreis Würzburg nicht die Koordinierungsaufgabe stärker übernehmen könnte, da viele Behörden daran beteiligt seien.

Landrat Eberth teilt mit, dass der Fachbereich SFB 4 (Kreisentwicklung) mit der Thematik befasst sei. Wird ein Schotterweg mit Asphalt ausgebaut, wird er ausgleichspflichtig. Das Forstamt sieht den Weg mehr für die Waldbewirtschaftung.

Kreisrat Hansen hält eine Machbarkeitsstudie für sinnvoll.

Kreisrat Schmidt ergänzt als Bürgermeister von Waldbüttelbrunn, dass ein Austausch zwischen ihm, Herrn Dröse (SFB 4 – Kreisentwicklung einschl. Beteiligungsmanagement) und Herrn Voll (Staatl. Bauamt) stattfinde.

Landrat Eberth berichtet, dass der Landkreis als Vermittler involviert sei. Eine Analyse des neuen Förderprogramms sei in Bearbeitung.

4. Radwegeausbau im Landkreis Würzburg

Kreisrat Hansen erkundigt sich nach neuen Ergebnissen hierzu.

Landrat Eberth erwidert, dass das Radwegenetz Bayern mit den Vorschlägen der Gemeinden ergänzt wurde. Evtl. könne eine Vorstellung in der Sitzung am 28.03.2022 seitens der Verwaltung erfolgen.

Kreisrat Labeille moniert, dass bei der Überschwemmung des Main-Rad-Weges von den Gemeinden lediglich Sperrschilder aufgestellt werden. Da einige Radfahrer bei Sperrung die B 13 benutzen, würde er es begrüßen, wenn eine Umleitung rechtzeitig ausgeschildert wäre. Hier wäre seiner Meinung nach eine Koordination über die Gemeinden sinnvoll.

Landrat Eberth sieht das als ein Thema für die Bürgermeisterarbeitstagung und könnte sich auch eine Vernetzung über die ILE vorstellen.

5. Kalte Nahwärme

Kreisrat Losert bezieht sich auf die immer wiederkehrenden Diskussionen der Wärmeversorgung in öffentlichen Gebäuden und Schulen. Er berichtet, dass im Baugebiet Maidbronn gerade in Kooperation mit der gasuf Unterfranken die Kalte Nahwärme geprüft werde. Er finde diese Art der Wärmeversorgung interessant.

Landrat Eberth gibt diesen Anstoß an die Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5) weiter.

Zur weiteren Veranlassung SFB 4 / ZFB 5

Zur Kenntnis S / ZB

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorhanden sind beendet **Landrat Eberth** den öffentlichen Teil der Sitzung um 11:51 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Troll
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r